



# STADT-LAND-(MATERIAL-)FLUSS

Vom urbanen Metabolismus zu einer fairen und  
Kreislauf-fähigen Stadt-Umland-Beziehung

## UrbanWINS Nationale Konferenz Österreich

Naturhistorisches Museum, Burgring 7, 1010 Wien  
23. Mai. 2019 von 15 bis 20 Uhr

Der Urbane Metabolismus, die Ressourcen, die eine Stadt braucht, „verdaut“, anhäuft und früher oder später wieder ins Um-Land und in die Um-Welt entlässt, muss sich verändern, wenn wir gleichzeitig unsere Lebensqualität, den Wirtschaftsstandort sowie Klima und Umwelt verbessern wollen.

Neueste Forschungsergebnisse zum „Urbanen Metabolismus“ zeigen, wie das gerade in Städten möglich ist, und wie Städte und (regionales wie globales) Umland damit zusammenhängen.





## Die Konferenz

Im Rahmen des Projekts UrbanWINS finden insgesamt sechs nationale Konferenzen statt, um die Entwicklungen von UrbanWINS zu teilen sowie Ideen, Herausforderungen und Ansätze auszutauschen. Jedes der sechs an diesem Projekt beteiligten Länder - Österreich, Italien, Portugal, Rumänien, Spanien und Schweden - veranstaltet eine Konferenz.

Den Abschluss bildet nun die Konferenz „Stadt-Land-(Material-)Fluss. Vom urbanen Metabolismus zu einer fairen und Kreislauf-fähigen Stadt-Umland-Beziehung“ in Wien, die von SERI in Kooperation mit dem Austrian Chapter sowie der Initiative planetYES und weiteren Partnern organisiert und durchgeführt wird.

### Ziel der Konferenz

Seit etwa 30 Jahren fordert Friedrich “Bio” Schmidt-Bleek eine Verringerung des durch die industrielle Wirtschaft verursachten Ressourcenverbrauchs um den “Faktor 10”, also um 90% auf ein Zehntel. Der aktuelle Trend ist aber ganz anders: Während sich die weltweite Wirtschaftsleistung laut einer noch unveröffentlichten Studie von SERI und GWS für den österreichischen Klimafonds ([www.meetpass.at](http://www.meetpass.at)) bis 2050 fast verdoppeln wird (+85%), steigen die CO<sub>2</sub>-Emissionen im “Business as usual” (BAU) um ein Drittel. Es gibt sie also, die berühmte „Entkopplung“ der Treibhausgase vom Wirtschaftswachstum. Sie reicht aber bei weitem nicht aus, um die Emissionen tatsächlich zu senken. Die jährlich genutzte Entnahme abiotischer Primärrohstoffe würde sich im Business as usual ebenfalls beinahe verdoppeln: auf 106 Gt in 2050.

In dieser Konferenz sollen Ansätze gezeigt und diskutiert werden, wie sich die Wirtschaft einer Stadt und seines Umlands (regional bis global) unter verschiedenen Annahmen (nachhaltige Zukunft oder Business as usual) bis 2050 entwickeln können. Welche Rolle spielt dabei die Ver- und Entsorgung einer Stadt, der Verkehr, der Menschen und Ressourcen transportiert, sowie die Daseinsvorsorge, um die es letztlich geht (und die Städte oft auch für die Menschen im näheren und weiteren Umfeld bereit stellen). Und was kommt global dabei heraus?

## Was ist UrbanWINS?

UrbanWINS steht für Urban metabolism accounts for building Waste management Innovative Networks and Strategies. Das Projekt wird vom EU-Forschungsprogramm Horizon 2020 finanziert und startete im Sommer 2016. Es wird von der Stadt Cremona koordiniert und umfasst 27 Partner aus sechs Europäischen Ländern. Dazu gehören die italienische Statistikinstitution Istat, die renommierte Chalmers University in Schweden sowie das Europasekretariat von ICLEI. Weitere Informationen: [www.urbanwins.eu](http://www.urbanwins.eu)



# Programm

- 15:15 Ankommen und Kaffee
- 15:30 Begrüßung  
*Friedrich Hinterberger (CoR)*  
*Friedrich Schmidt-Bleek (Video)*
- 16:00 Scenarios for a sustainable Future  
*Katy Shields (SERI; auf Englisch)*
- 16:20 The urban metabolism of cities – experiences and results from UrbanWINS  
*Leonardo Rosado (Chalmers Universität Göteborg; auf Englisch)*
- 16:40 Podiums- und Publikumsdiskussion  
*Sepp Eisenriegler (Geschäftsführer R.U.S.Z.) und Heinrich Wohlmeyer (Ressourcenökonom)*
- 17:00 *Pause*
- 17:20 Sustainable Construction in the Circular Economy  
*Hubert Rhomberg (Rhomberg Bau und CREE GmbH)*
- 17:40 Das innere JA als Basis urbaner und regionaler Entwicklung  
*Wolfgang Lalouschek (planetYES)*
- 18:00 Podiums- und Publikumsdiskussion, Wrap-up, Farewell  
*Karin Huber-Heim (Bertalanffy Center for the Study of Systems Science) und weitere*
- 18:40 Reception (Kuppelhalle)
- 20:00 Ende

Eintritt frei, um Anmeldung unter <https://www.eventbrite.de/e/vom-urbanen-metabolismus-tickets-61925965229> wird gebeten! **UrbanWINS**

Urban metabolism accounts  
for building Waste management  
Innovative Networks and Strategies

More information: [www.urbanwins.eu](http://www.urbanwins.eu)

This project has received funding from the European Union's Horizon 2020 research and innovation programme under grant agreement No 690047.

